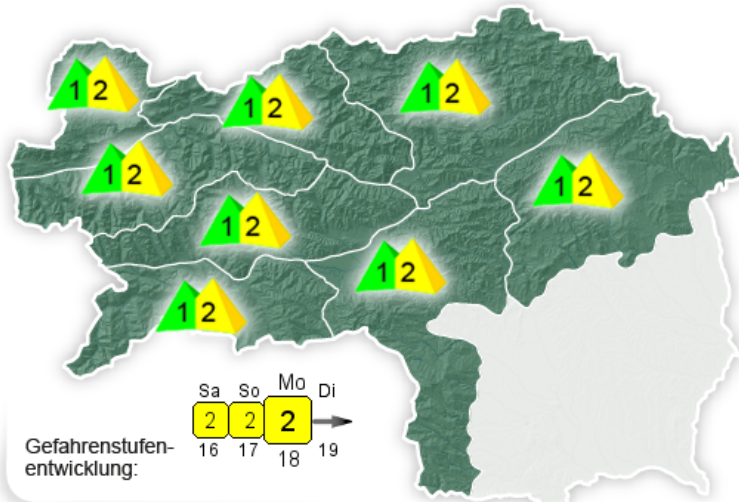




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Montag, den 18.02.2019**
(herausgegeben: Sonntag, 17.02.2019, 15:41 Uhr)



- Regionen:
- R1 Nordstau-gebiet:**
 - a) Nordalpen West
 - b) Nordalpen Mitte
 - c) Nordalpen Ost
 - d) Niedere Tauern Nord
 - R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**
 - e) Niedere Tauern Süd
 - f) Steirisches Randgebirge Ost
 - g) Steirisches Randgebirge West
 - h) Gurk- und Seetaler Alpen



	Nachmittags	Höhere Lagen
WAS? sind die Hauptprobleme	 Nassschnee	 Altschnee
WO? liegen diese Probleme	 am stärksten betroffen	 am stärksten betroffen
WIE? kommt es zur Auslösung	 Lawinen lösen sich spontan	 überwiegend durch große Zusatzbelastung
WARUM? bestehen die Probleme	 Schwachsicht im Altschnee	 Schwachsicht im Altschnee

Tagesgang der Lawinengefahr! Nassschnee- und Gleitschneeproblematik!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr in der Steiermark am Montag von gering auf mäßig. In der Früh herrschen günstige Bedingungen. Durch die Erwärmung und durch den Einfluss der Sonne werden am Nachmittag spontane, nasse Schneebretter und Lockerschneelawinen erwartet. Vereinzelt können sich große Lawinen lösen. Die Gefahrenstellen für Schneebrettauslösungen finden sich in den Nordexpositionen in extrem steilen Hängen, oberhalb von ca. 2000m beim Übergang von wenig Schnee zu viel Schnee (Einfahrt von Rinnen und Mulden). Gleitschneelawinen können sich jederzeit lösen.

Schneedeckenaufbau

Älterer Triebsschnee liegt in den Hochlagen schattseitig auf einer harten, teils eisigen Altschneedecke auf. In den tiefen und mittleren Lagen konnte sich die Schneedecke setzen. Das Schneedeckenfundament zeigt sich recht stabil, nur in den südlichen Gebirgsgruppen schwächt die aufbauende Umwandlung die Schneedecke. Der Schnee wurde am Sonntag je nach Seehöhe und Exposition nass bzw. feucht. In der Nacht auf Montag verfestigt sich die Schneedeckenoberfläche wieder.

Wetter

Das strahlend sonnige Hochdruckwetter dauert an. Über den Bergen ist es windschwach und sehr mild. In 2000m werden frühlinghafte +6 Grad erwartet. Die Fernsicht ist ausgezeichnet. Am Dienstag bleibt das sonnige Bergwetter bestehen. Es kühlt von Nordwesten her etwas ab.

Tendenz

Tagesgang der Lawinengefahr beachten!

Der nächste Lagebericht wird Montag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger